

Presse März 2015

## QUODLIBET CHRISTIANE FÖRSTER – NORMAN WEBER



zu Gast bei  
Kunstabüro reillplast

10. – 15. März 2015  
Eröffnung: 10. März, 19 Uhr  
Öffnungszeiten: 14 – 19 Uhr

Dr. Ellen Maurer Zilioli  
Projektentwicklung / Sales  
Luisenstrasse 45 / I  
80333 München  
Germany

+ 49 – (0) 89 – 57 86 97 56  
+ 49 – (0) 1577 – 3362236  
+ 39 – 331 331 16 81  
info@maurer-zilioli.com  
www.maurer-zilioli.com

StNr: 145/198/70860  
Ust-IdNr: DE287600170

„Ein Quodlibet (lat. ‚wie es beliebt‘) ist ein Musikstück, in dem Melodien kombiniert werden, die ursprünglich nichts miteinander zu tun haben. Im Gegensatz zu Potpourri und Medley liegt dabei der Schwerpunkt ursprünglich auf dem gleichzeitigen Erklängen; aus diesem Grunde sind Aspekte der Polyphonie und des Kontrapunkts betroffen.“

Christiane Förster (geb. 1966 in Lübeck) und Norman Weber (geb. 1964 in Schwäbisch Gmünd) stellen sich der Konfrontation ihrer jüngsten Arbeiten. Verheiratet, zwei Kinder, Seite an Seite arbeitend und lebend, und doch vollkommen unterschiedliche künstlerische Standpunkte im Schmuck vertretend. Autonome Haltung und stilistische Ausrichtung beider besitzt etwas Exotisches, zumal sie sich im Rahmen einer geregelten bürgerlichen Existenz behauptet. Ihr Werk ist grundsätzlich komplex geartet, intensiv in Konstruktion und Prozess. Beide leisten sich den Luxus, neben perfekter handwerklicher Fertigkeit, eine geradezu jugendliche Verrücktheit und spleenige Fantasie an den Tag zu legen. Soweit zur gemeinsamen Geisteshaltung.

Christiane Förster erweist sich von Natur, von Mikro und Makrostrukturen inspiriert. Entsprechend erinnern Aufbau und Charakter der zum Teil voluminösen Arbeiten an kristalline Körper in zartem Couleur durch filigranen Emailmantel. Aber auch textile Beschaffenheit, Netzwerk und Gewebe bieten Anregung und prägen die Gestaltung im Detail. Kapselartige Formen, dreidimensionale geometrische Figuren oder klare flächige Elemente bilden das Trägergerüst ihrer Schmuckgebäude, zwischen romantischer Schattierung und gekonntem konstruktivem Ausdruck.

Norman Weber pflegt den spielerischen ironischen Umgang mit Zitat und Verweis. Seine Quellen liegen zwischen Alltagsästhetik, Brauchtum, Science Fiction und POP Kultur. Sein Werk gliedert sich in Zyklen, dabei auch die strengere, technologisch wirkende, konstruktive Ader, von der sich die neueren Arbeiten wieder entfernen. Die Vorliebe für außergewöhnliche Oberflächen und Materien bleibt erhalten. Aber neben die ingenieurhafte abenteuerliche Ausführung tritt das originelle Erscheinungsbild durch Beflockung und heitere Farbpalette. Diese Allianz und Spannung zugleich bergen eine ganz besondere geistreiche Würze, über jegliche Schmuckkonvention triumphal frohlockend.

In der Ausstellung „Quodlibet“ geht es daher um den Zusammenklang, aber ebenso um die gekonnte Abgrenzung und den individuellen Auftritt der Autoren.

## Biografie Christiane Förster / Biography

1966	geboren in Lübeck / born in Lübeck
1985	Abitur in Überlingen / university entrance diploma in Überlingen
1988	Gesellenprüfung als Stahlgraveurin an der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren-Neugablonz / journeyman's examination as engraver at the Staatliche Berufsfachschule für Glas und Schmuck in Kaufbeuren/Neugablonz
1988/89	Praktikum in der Werkstatt des Medailleurs Helmut Zobl, Wien / internship at medalist Helmut Zobl, Vienna
1991	Gesellenprüfung als Silberschmiedin, Werkstatt Peter Scherer, Nürnberg / journeyman's examination as silver smith at the studio of Peter Scherer / Nuremberg
1991–99	Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München bei Prof. Otto Künzli, Prof. Horst Sauerbruch / studies at the Academy of Fine Arts Munich with Hermann Jünger, Otto Künzli and Horst Sauerbruch
1997	- Ernennung zur Meisterschülerin / master student - Studienaufenthalt in Japan / study stay in Japan - Heirat mit Norman Weber / marries Norman Weber
2000	- Diplom der Akademie der Bildenden Künste, München / diploma at the Academy of Fine Arts, Munich - Erstes Staatsexamen als Kunsterzieherin / first diploma as art teacher
seit 2000	Eigene Werkstatt / own studio
2001	- Zweites Staatsexamen als Kunsterzieherin / second diploma as art teacher - Geburt der Tochter Phila Marie / birth of the first daughter Phila Marie
2002-2007	Lehrtätigkeit an der Staatlichen Berufsfachschule für Schmuck und Gerät, Kaufbeuren / Neugablonz / teaching at the Staatliche Berufsfachschule für Schmuck und Gerät, Kaufbeuren/Neugablonz
2004	Geburt des Sohnes Zeno Enda / birth of son Zeno Enda
2007	Lehrtätigkeit an der Staatlichen Berufsfachschule für Schmuck und Gerät, Kaufbeuren / Neugablonz / teaching at the Staatliche Berufsfachschule für Schmuck und Gerät, Kaufbeuren/Neugablonz

## Auszeichnungen und Preise / awards and distinctions:

1996	- Ehrenpreis Danner-Wettbewerb 1996 - 1. Preis: Internationaler Granulationswettbewerb der Goldschmiedegesellschaft, Hanau
1997	- "special material price", Itamy City, Contemporary Craft Exhibition 1997, Japan - Studien-Stipendium-Stiftung der Stadt München
1999	- Ehrenpreis Danner-Wettbewerb 1999
2001	- Herbert Hofmann Preis 2001
2002	- Ehrenpreis Danner-Wettbewerb 2002
2003	- Bayerischer Staatspreis 2003
2007	- Herbert Hofmann Preis 2007
2014	- Ehrenpreis "Pushing Boundaries & chasing Challenges", Beijing International Contemporary Metalart Exhibition, Beijing (K)

## Arbeiten in öffentlichen Sammlungen / works in public collections:

- Schmuckmuseum Pforzheim

**Lehrveranstaltungen / Vorträge / lectures and teachings:**

2004	Burg Giebichenstein, Halle
2005	Zeichenakademie, Hanau
2006	Konstfack, Stockholm
2009	Akademie für Gestaltung, München Hochschule für Gestaltung, Pforzheim
2010	Schmuckmuseum, Pforzheim Akademie für Gestaltung, München
2014	Klasse für Schmuck / Produktdesign, Danzig

**Biografie Norman Weber / Biography**

1964	Geboren / Born in Schwäbisch Gmünd
1983	Abitur / School-leaving examination qualifying for university entrance
1987	Gesellenprüfung als Goldschmied / Examination at and of goldsmiths' apprenticeship
1988	Gesellenprüfung als Silberschmied / Examination at end of silversmiths' apprenticeship
1989 - 96	Studium an der Akademie der Bildenden Künste, München, bei: Prof Hermann Jünger, Prof. Otto Künzli, Prof. Horst Sauerbruch / Studied at Munich Fine Art Academy with Professors Hermann Jünger, Otto Künzli, Horst Sauerbruch
1994	Meisterschüler / Appointed to master class at Munich Fine Art Academy
1996	Diplom und 1. Staatsexamen als Kunsterzieher / Diploma from Munich Fine Art Academy and First State Examination as art teacher
1997	Heirat mit Christiane Förster / Married Christiane Förster
1999	2. Staatsexamen als Kunsterzieher / Second State Examination as art teacher
2001	Geburt der Tochter Phila, Marie / Daughter Phila Marie born
2004	Geburt des Sohnes Zeno, Enda / Son Zeno Enda born
Seit 2011	Stellv. Schulleiter an der Staatlichen Berufsfachschule für Glas und Schmuck Kaufbeuren – Neugablonz / Deputy College Principal at the State Vocational School for Glass and Jewellery Kaufbeuren - Neugablonz

Lehrveranstaltungen / Vorträge / lectures and teachings:

Konsthøyskolen, Oslo / Contemporary Art Center of China Millenium Monument, Beijing / LABA Libera Accademia die Belle Arti, Brescia / HDK, Göteborg / Akademie der Bildenden Künste, München / Konstfack, Stockholm / Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam / Hochschule Pforzheim / Hochschule Wismar/ Nationalmuseum, Stockholm /

Grassimuseum, Leipzig / Fachhochschule Trier / Burg Giebichenstein, Halle/ S. /  
Zeichenakademie, Hanau / Fachhochschule Hildesheim

Auszeichnungen/Preise / awards and distinctions:

Stadtgoldschmied Schwäbisch Gmünd / Mathias Pschorr-Stiftung, München / Förderpreis  
der Stadt München / Auszeichnung durch die Internationale Gesellschaft der Freunde  
des Schmuckmuseums Pforzheim / Ehrenpreis beim Dannerwettbewerb /  
Debütantenpreis der Akademie der Bildenden Künste, München / Studien-Stipendium-  
Siftung der Stadt München / Erwin und Gisela von Steiner-Stiftung, München /  
Wettbewerb: „Schmuck und Objekte aus Kunststoff“